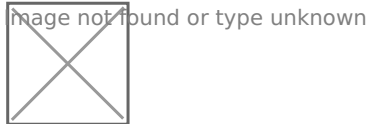


Tolle Internetseite zum Kontakthalten mit alten Freunden!

Beitrag von „susi.sonnenschein“ vom 14. Januar 2007 21:04

<http://www.studivz.de>



Beitrag von „sina“ vom 14. Januar 2007 23:05

Vor einigen Wochen habe ich einen ehemaligen Klassenkameraden getroffen, der mir von dieser Seite erzählt hat.

Leider konnte ich mich bis eben gerade nicht mehr an die genaue Adresse erinnern - wie gesagt: bis gerade.

Danke!

LG

Sina

Beitrag von „alias“ vom 14. Januar 2007 23:29

auch ganz passabel:

<http://stayfriends.spiegel.de/>

<http://www.passado.de>

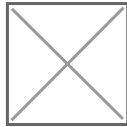
Beitrag von „Stadtkind“ vom 15. Januar 2007 20:25

Ich dachte, das Studiverzeichnis ist nur für Studis? Oder täuscht der Name?

Beitrag von „nino-b“ vom 16. Januar 2007 07:50

Man kann sich auch als Ehemaliger eintragen (Alumni)

Beitrag von „Quesera“ vom 18. Januar 2007 13:48



Ja, das Studiverzeichnis ist toll! ... und macht süchtig.

Kurze Beschreibung: man legt sich ein Profil an (die meisten haben ein Bild von sich dabei), kann Profile von anderen ansehen, kann Nachrichten auf "Pinnwänden" von Leuten hinterlassen oder eine private Nachricht verfassen, kann Bekannte als "Freunde" hinzufügen, an deren Geburtstage man dann erinnert wird, man kann sehen, wer wen über wen kennt (tolle Funktion), kann eigene Bilder hochladen und in Ordnern zusammenstellen, man kann sein Profil auch nur für "Freunde" freigeben etc.

Wen ich darüber schon wiedergefunden habe... Freunde, alte Bekannte, ehemalige Vereinskameraden, ehemalige Brieffreunde, ehemalige Kommilitonen etc.

Und, wie schon gesagt wurde, man muß kein Student mehr sein, um sich anmelden zu können.

Viel Spaß! 😊

LG,

Quesera

Beitrag von „volare“ vom 18. Januar 2007 16:27

Das Ganze gibt's auch international bei <http://www.xing.com/> mit Schwerpunkt Businesskontakte, aber man findet auch unendlich viele frühere Klassenkameraden und Studienkollegen.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Powerflower“ vom 18. Januar 2007 18:01

StudiVz ist in Verruf geraten, weil die dort preisgegebenen Daten zum Missbrauch einladen und es sogar schon mal eine Wahl zur Miss Studivz gab und zwar unter Frauen, die davon nichts wussten und auf einmal von fremden Männern (virtuell) belästigt wurden.

[URL=<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,450866,00.html>]
<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,450866,00.html>[/URL]

[URL=<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,448340,00.html>]
<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,448340,00.html>[/URL]

http://www.morgenweb.de/region/hochsch...7031_35206.html

<http://www.refrat.hu-berlin.de/presse/pe061124.html>

<http://www.welt.de/data/2006/12/05/1135944.html>

Meine Meinung dazu: Es hat jeder Einfluss darauf, wie viel er von sich preisgibt. Es stellen viele Studenten Fotos von sich oder von ihren Kommilitonen ins Netz, die tiefe Einblicke gewähren, z.B. von fröhlichen Studentenpartys, mit Bierflaschen, mit Grimassen, beim Knutschen. Sie bedenken nicht, dass potentielle Arbeitgeber diese Fotos zu sehen bekommen könnten und dass solche Fotos an andere weiter gemailt werden können.

Bei Studivz meldet man sich üblicherweise mit dem richtigen Vor- und Nachnamen an und trägt auch die Universität ein, an der man studiert (hat). Suchmaschinen erfassen diese Seiten zwar nicht, da man bei Svz registriert sein muss. Aber ich denke, es ist eine Frage der Zeit, bis Suchmaschinen auf bestimmte Personen bei Svz verweisen.

Man kann auch die eigene Anschrift angeben, die Handynummer, die ICQ-Nummer, aber das würde ich nicht machen. Es ist möglich, den registrierten Leuten Nachrichten zuzuschicken, ohne über eine Mailadresse zu verfügen, das sollte genügen.

Wessen Name inkl. Adresse schon mehrmals im Internet auftaucht, braucht sich bei Svz nicht zu verstecken.

Ich finde diese Seite sehr gut, zumal ich dort viele Gleichgesinnte treffe, aber mit persönlichen Daten und Fotos sollte man sparsam umgehen, wenn man nicht eines Tages deswegen Probleme bekommen möchte.

Beitrag von „nirtak“ vom 22. Januar 2007 16:26



Seit Wochen meine Lieblingsseite - neben lehrerforen natürlich

Beitrag von „Punkt“ vom 6. Mai 2007 15:28

Ich habe durch StudiVZ auch viele alte Freunde, Schulkameraden usw. wieder gefunden, die Usergemeinde da ist ja riesig. Wirklich eine ganz tolle Seite. Doch neulich hat mir auch der erste Schüler auf meine Pinwand geschrieben und mir eine Freundschaftseinladung geschickt. Mein Profil ist inzwischen nur noch für Freunde sichtbar, diese Funktion kannte ich leider vorher nicht.

Ist euch so etwas schon passiert? Wie habt ihr reagiert?

Ich habe darauf reagiert und dem Schüler mitgeteilt, dass ich die Grenze zwischen Schule und Privatleben auch beibehalten möchte. Reagiere ich zu empfindlich? Einige meiner Freunde (keine Lehrer) fanden das gar nicht so schlimm und haben z. B. darauf verwiesen, dass ich ja auch in Foren schreibe und das meine Schüler jederzeit lesen können.

Nur schreibe ich hier ja unter einem Nicknamen und es gibt auch keine alten Fotos von Studentenpartys, auf denen ich verlinkt bin...

Ich bin gespannt auf eure Meinungen und Erlebnisse.

Beitrag von „Finchen“ vom 6. Mai 2007 16:09

Damit genau das nicht mehr passiert gibt es schon seit einigen Wochen das SchülerVZ. Im Prinzip die gleiche Idee aber die Schüler sind unter sich.

Beitrag von „Punkt“ vom 7. Mai 2007 19:35

... und die Schüler finden das ja so "uncool" bei SchülerVZ. 😊

Beitrag von „puppy“ vom 10. Mai 2007 21:00

Mal ne Frage an die, die schon im Studiverzeichnis sind: Dauert es eine Weile, bis man sich findet? Habe mich eingetragen und wollte mich suchen, finde mich aber (noch) nicht.



puppy

Beitrag von „ymarc“ vom 25. Mai 2007 14:59

Zitat

Original von susi.sonnenschein

<http://www.studivz.de>



Es handelt sich um den Link

<http://www.studivz.net/>

ideal, um alte Bekanntschaften wieder zu finden ...

Ymarc

Beitrag von „puppy“ vom 25. Mai 2007 16:18

Der .de Link existiert aber auch.



Oder was hast du gemeint?

puppy

Beitrag von „Referendarin“ vom 26. Mai 2007 10:24

Bei mir funktioniert die Anmeldung nicht, weil dieser Buchstaben/-Zahlencode, den man unten eingeben muss, nie funktioniert. Man kann sich dann neue Buchstaben/Zahlen generieren lassen, ich kann die Zahlen auch zweifelsfrei lesen, aber es kommt immer eine Fehlermeldung, wenn ich sie eingebe. Gibt es da einen Trick? Ich habe schon alles ausprobiert: Leerzeichen, aber auch das geht nicht, da nur für 5 Zeichen Platz ist, Großbuchstaben, Kleinbuchstaben - es geht nicht. Hattet ihr dieses Problem auch?

Beitrag von „Schmeili“ vom 26. Mai 2007 13:28

Nein, bei mir geht das immer problemlos. Vielleicht schreibst du einfach mal eine Mail an das Team und schilderst denen dein Problem?!

Beitrag von „silja“ vom 26. Mai 2007 13:48

Bei mir hat das auch sofort geklappt. Komisch, ich würde die Betreiber auch mal anmailen.

LG

Beitrag von „Referendarin“ vom 27. Mai 2007 12:19

Ja, dann scheint das wohl was mit meinem Computer oder den Einstellungen meines Rechners zu tun zu haben. Dann werde ich den Betreibern mal mailen.

Beitrag von „ymarc“ vom 14. Juli 2007 12:48

Bei <http://www.uniprotokolle.de/foren> findet man ebenfalls viele Feed backs von Studierenden !

Ciao

Ymarc